

7126

**Zweites Gesetz  
zur Änderung des Gesetzes  
über die Einführung einer gemeinschaftlichen  
Klassenlotterie mit den Ländern  
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,  
Freie und Hansestadt Hamburg, Freie Hansestadt  
Bremen und dem Saarland**

**Vom 19. Dezember 1990**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel I

Das Gesetz über die Einführung einer gemeinschaftlichen Klassenlotterie mit den Ländern Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Freie und Hansestadt Hamburg, Freie Hansestadt Bremen und dem Saarland vom 2. Oktober 1947 (GS. NW. S. 672), geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1966 (GV. NW. 1967 S. 3), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift erhält folgenden Wortlaut:  
„Gesetz über die Veranstaltung einer gemeinschaftlichen Klassenlotterie“

2. § 1 wird aufgehoben.

3. § 2 wird § 1 und erhält folgenden Wortlaut:

„§ 1

Das Land Nordrhein-Westfalen veranstaltet mit anderen Ländern der Bundesrepublik Deutschland eine gemeinschaftliche Klassenlotterie.

Die Lotterieverordnung vom 1. Juni 1955 (GV. NW. S. 119) findet auf die Lotterie keine Anwendung.“

4. § 3 wird § 2, § 4 wird § 3.

Artikel II

Das Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 19. Dezember 1990

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Johannes Rau

Der Finanzminister

Heinz Schleußer

– GV. NW. 1991 S. 2.

**Verordnung  
über die Festsetzung der Umlage der  
Landwirtschaftskammer Rheinland  
für das Haushaltsjahr 1991  
(Umlagefestsetzungsverordnung 1991)**

**Vom 28. Dezember 1990**

Auf Grund des § 2 Abs. 2 des Umlagegesetzes vom 17. Juli 1951 (GS. NW. S. 715), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Oktober 1987 (GV. NW. S. 342), wird verordnet:

§ 1

Für die Landwirtschaftskammer Rheinland wird die Umlage für das Haushaltsjahr 1991 entsprechend dem Beschluß der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer vom 14. Dezember 1990 auf 6,50 vom Tausend des auf volle hundert Deutsche Mark nach unten abgerundeten Einheitswertes festgesetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1991 in Kraft.

Düsseldorf, den 28. Dezember 1990

Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Landwirtschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Klaus Matthiesen

– GV. NW. 1991 S. 2.